



Technisches Datenblatt

Artikel:	4355	
Modell:	Warnschutz-Bundhose ROCHESTER	
Größen:	44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 90, 94, 98, 102, 106, 110	
Farbe:	leuchtorange/navy	
weitere Farben:	4356=leuchtgelb/navy	
Zubehör:	Passende Warnschutz-Jacke: DAVENPORT Art. 4115 (leuchtorange/navy)	
Hauptmaterial:	80% Polyester, 20% Baumwolle (Twill-Bindung)	
Sonstiges:	Kontrastmaterial: 65% Polyester, 35% Baumwolle (Twill-Bindung, ca. 260 g/m ²)	
Mat.-Stärke:	280 g/m ² (ca.) Fleece	
Verpackung:	10 Stück / Karton	
Unterverpackung:	1 Stück / PE-Beutel	
Details zur Verpackung siehe unten (Tabelle)		
Pflegeanleitung:		
PSA-Kategorie:	PSA-Kat. II - umfasst mittlere Risiken, die nicht unter Kat. I oder III aufgeführt sind, nach Europäischer Richtlinie 89/686/EEC (und folgenden Änderungen)	
Normen:	EN ISO 13688:2013 - Schutzkleidung - allgemeine Anforderungen	
	EN ISO 20471:2013 - Hochsichtbare Warnschutzbekleidung	
	Klasse 2 Mindestfläche des sichtbaren Materials (Hintergrundmaterial mind. 0,5 m ² , retroreflektierendes Material mind. 0,13 m ²)	

© BIG Arbeitsschutz GmbH

Ausstattung:

Zertifiziert nach EN ISO 13688:2013 und EN ISO 20471:2013.

Kontrastfarbig abgesetzte Oberschenkel, Gesäßbereich, Säume und Tascheneingriffe gegen Anschmutzen. 2 Reflexstreifen umlaufend um Beine. 2 große Eingriffstaschen auf Front, 1 Gesäß- und 1 Zollstocktasche. Hosenschlitz mit Reißverschluss. Elastischer Taillenbund mit 5 Gürtelschlaufen. Innenverarbeitung mit aufwendigen und langlebigen Kappnähten.

Eigenschaften:

Die zertifizierte Warnschutz-Bundhose ROCHESTER ist robust und pflegeleicht dank der kontrastfarbig abgesetzten Bereiche (gegen Anschmutzen) und der langlebigen Kappnähte. Durch die seitliche Knöpfung für ein leichtes Anziehen und die durchdachten Verstaumöglichkeiten ist die Hose ein praktischer Begleiter durch den Arbeitsalltag.



Bestimmungsgemäße Verwendung:

Diese Bekleidung kann bei Gefahren durch schlechte Sicht eingesetzt werden sowie in Situationen oder Umständen, bei denen die Sichtbarkeit des Trägers besonders wichtig ist (Straßenarbeiter, Flughafenmitarbeiter), denn sie bietet dem Träger Schutz in gefährlichen Situationen durch hohe Sichtbarkeit bei Tageslicht oder im Scheinwerferlicht von Fahrzeugen bei Dunkelheit. Die Schutzfunktion bleibt nur bestehen, wenn die Bekleidung nicht verdeckt ist, bei Dunkelheit nur wenn Licht reflektiert werden kann. Diese Warnschutz-Hose ist ohne eine entsprechende Warnschutz-Oberbekleidung (mind. Klasse 1) nicht geeignet für den Einsatz bei gewerblichen Tätigkeiten auf Fernstraßen und Autobahnen, da diese nur die Anforderungen der ISO EN 20471:2013+A1:2016 Klasse 2 erreicht.

Diese PSA schützt nicht vor:

- Chemischen Gefahren
- Gefahren durch bewegliche Teile
- mechanische Gefahren
- Gefahren durch Hitze oder Flammen
- Gefahren durch Feuer und Löschmittel
- Sonstigen Gefahren abweichend von den oben genannten.

Einsatzbereiche, Verwendungszweck und Risikobewertung:

Es wird darauf hingewiesen, dass die tatsächlichen Anwendungsbedingungen nicht simuliert werden können und es daher allein die Entscheidung des Benutzers ist, ob die Bekleidung für die geplante Anwendung geeignet ist oder nicht. Der Hersteller ist bei unsachgemäßem Gebrauch des Produkts nicht verantwortlich. Vor dem Gebrauch sollte daher eine Bewertung des Restrisikos stattfinden, um festzustellen, ob diese Bekleidung für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist.

EN ISO 13688:2013 - Schutzkleidung - allgemeine Anforderungen:

Diese Internationale Norm legt allgemeine Leistungsanforderungen an die Ergonomie, die Unschädlichkeit, die Größenbezeichnung, die Alterung, die Verträglichkeit und die Kennzeichnung von Schutzkleidung sowie an die Informationen, die der Hersteller mit der Schutzkleidung mitliefern muss, fest.

EN ISO 20471:2013 - Hochsichtbare Warnkleidung:

Die Schutzkleidung entspricht den Anforderungen der Norm EN ISO 20471:2013 - Hochsichtbare Warnkleidung. Diese Art der Schutzkleidung ist dafür vorgesehen, den Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar zu machen. Dieses gilt sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht, als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit.

Die Klassifizierung von Warnkleidung richtet sich nach der Fläche des Hintergrundmaterials (fluoreszierendes Gewebe) und des retroreflektierenden Materials (Reflexband), gemessen an der kleinsten erhältlichen Kleidergröße.

Material	Kleidung Klasse 3	Kleidung Klasse 2	Kleidung Klasse 1
Hintergrundmaterial	0,80	0,50	0,14
retroreflektierendes Material	0,20	0,13	0,10
Material mit kombinierten Eigenschaften	n.a.	n.a.	0,20

Anmerkung: Die Klasse der Kleidung richtet sich nach der kleinsten Fläche des sichtbaren Materials. Je größer die Fläche, desto besser ist die Warnwirkung und umso höher wird die Warnkleidung eingestuft.

Warnhinweis:

Die Flächen von Warnkleidung dürfen nicht durch nachträgliches Anbringen von Logos, Beschriftungen, Etiketten usw. vermindert oder beeinträchtigt werden.

Die Schutz- und Warnwirkung ist gegeben wenn:

- die Kleidung gut sitzt und geschlossen getragen werden kann
- während der Arbeitsbewegung keine unter der Schutzkleidung getragene Bekleidung sichtbar wird
- die Bekleidungsteile nicht mit Chemikalien, Farbstoffen und/oder anderen ätzenden Substanzen in Berührung kommen, die das eingesetzte Material beschädigen oder zerstören

Die Schutz- und Warnwirkung ist NICHT gegeben wenn:






- die Schutzkleidung offen getragen oder ausgezogen wird
- die Kleidung an Armen oder Beinen zu kurz oder lang ist
- Ärmel- oder Hosenbeinenden zu lang gewählt und/oder umgeschlagen oder abgeschnitten werden
- die Schutzkleidung defekt (z.B. Abnutzung, Lochbildung, nicht mehr schließende Verschlüsse) ist
- die Schutzkleidung verschmutzt ist
- nach der EG-Baumusterprüfung eine Änderung an der Schutzkleidung durchgeführt wird (z. B. Kürzungen) und/oder Elemente nachträglich aufgebracht werden (z. B. Logos, Etiketten usw.)
- eine Beeinträchtigung durch Waschen auftritt

Markierungen auf der Bekleidung:

Ein Etikett ist in die Innenseite der Bekleidung genäht mit u.a. folgenden Angaben:

Handelsmarke, Artikel-Bezeichnung des Herstellers, Artikel-Nummer des Herstellers, Größe, CE-Zeichen, i-Zeichen, Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen, Material



- ROCHESTER Artikel-Kennzeichnung Bezeichnung des Herstellers
 4355 Artikel-Nr. des Herstellers
 M Größe des Bekleidungsstücks (Beispiel)
-  Größe des Bekleidungsstücks mit Piktogramm des europäischen Größensystems, welches es Ihnen erleichtert, die passende Schutzkleidung gemäß Ihrer Körpermaße auszuwählen.
-  Die CE-Kennzeichnung bestätigt die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Verordnung 2016/425.
-  Dieses Symbol zeigt an, dass vor Gebrauch die Herstellerinformationen gelesen werden müssen.
-  Piktogramme mit den entsprechenden Nummern der relevanten Europäischen PSA-Normen (Beispiel, ausführliche Piktogrammdarstellung siehe Erklärung im oberen Text)
-  Herstellungsdatum Monat/Jahr: 00/0000
- 100% Material (Beispiel)
 Polyester

Verpackungsdetails (VE):

Größe	kg brutto	kg netto	Länge in cm	Breite in cm	Höhe in cm
44	9	7,5	45	42	20
46	9	7,5	45	42	20
48	9	7,5	45	42	20
50	9	7,5	45	42	20
52	9	7,5	45	42	20
54	9	7,5	45	42	20
56	9	7,5	45	42	20
58	9	7,5	45	42	20
60	9	7,5	45	42	20
62	9	7,5	45	42	20
64	9	7,5	45	42	20
24	9	7,5	45	42	20
25	9	7,5	45	42	20
26	9	7,2	45	42	20
27	9	7,5	45	42	20
28	9	7,5	45	42	20
29	9	7,5	45	42	20
30	9	7,5	45	42	20
90	9	7,5	45	42	20
94	9	7,5	45	42	20
98	9	7,5	45	42	20
102	9	7,5	45	42	20
106	9	7,5	45	42	20
110	9	7,5	45	42	20

Die oben genannten Werte sind ca.-Angaben und können leichten Schwankungen unterliegen.


Größensysteme in Bezug auf Körpermaße:

Bei allen Maßangaben handelt es sich um Richtwerte in Anlehnung an die europäische Norm EN 13402-1:2001. Abweichungen Ihrer individuellen Körpermaße sind möglich.

Achtung:

Körpermaße sind nicht gleich Fertigmaße!

Um dem fertigen Bekleidungsstück ausreichend Bequemlichkeit beim Tragen zu verleihen, werden zu den Körpermaßen sogenannte "Weitenzugaben" hinzugerechnet. In Abhängigkeit der Bekleidungsart betragen diese Zugaben zwischen 5-15%.

Größentabelle:

Alle Maßangaben sind in cm.

Konfektionsgröße NORMAL Größen	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64
Internationale Größen	S	S	M	M	L	L	XL	XL	XXL	XXL	3XL
Körperhöhe	168	170	172	174	176	178	180	182	184	186	188
Brustumfang	86	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126
Bundumfang	74	78	82	86	90	94	98	102	106	110	114
Schrittlänge	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87
Konfektionsgröße KURZE Größen			24	25	26	27	28	29	30		
Körperhöhe			170	172	174	176	178	180	182		
Brustumfang			94	98	102	106	110	114	118		
Bundumfang			86	90	94	98	102	106	110		
Schrittlänge			76	77	78	79	80	81	82		
Konfektionsgrößen LANGE Größen		90	94	98	102	106	110				
Körperhöhe		176	179	182	185	188	191				
Brustumfang		88	92	96	100	104	108				
Bundumfang		76	80	84	88	92	96				
Schrittlänge		82	83	84	85	86	87				
Arbeits-/ Regenbekleidung		0	0	1	1	2	2	3	3	4	4

Gefährliche Bestandteile - REACH (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals):

Das Produkt ist in Übereinstimmung mit Annex XVII der Europäischen REACH Verordnung 1907/2006 hergestellt und enthält keine Gefahrstoffe in deklarierungspflichtigen Konzentrationen.

Konformitätserklärung


Bei dieser Bekleidung handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Richtlinie 89/686/EEC (und folgenden Änderungen) entspricht. Des Weiteren erfüllt das Produkt die Anforderungen des europäischen technischen Standards EN 13688:2013 "Allgemeine Anforderungen".

Identifikation und Auswahl:

Die Auswahl der Bekleidung muß nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, der Art der Gefährdung und der relevanten Umweltbedingungen vorgenommen werden. Der Arbeitgeber ist verantwortlich für die Auswahl der richtigen PSA. Deshalb ist es notwendig, die Eignung der Bekleidung für die benötigten Bedürfnisse vor Gebrauch zu prüfen.

Tragevorschriften:

Kontrollieren Sie vor Ingebrauchnahme der Kleidung, ob diese unbeschädigt und im sauberen und tadellosen Zustand ist. Im Falle von sichtbaren Beschädigungen muss die Kleidung ersetzt werden. Die Verschlusselemente sind auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Da nicht alle Stellen der Haut durch die PSA geschützt werden kann, ist die Gefahr der Verletzung niemals komplett aus zu schließen. Die Bekleidung erfüllt die Sicherheitsansprüche nur, wenn sie völlig korrekt und im einwandfreien Zustand getragen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass die gekennzeichneten Normen der PSA durch Abnutzung, Waschen, Verschmutzung etc. beeinträchtigt werden können.

Veränderungen an der PSA sind nicht erlaubt. Bewahren Sie die Informationsbroschüre während der gesamten Einsatzzeit der PSA auf.

Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden und/oder Folgen, die aus unsachgemäßer Nutzung entstehen.

Achtung: Wenn die Bekleidung beschädigt ist, keinesfalls reparieren. Benutzen Sie neue Bekleidung.

**Allgemeine Pflegeanleitung:**

Waschen bei 60°C im Normalwaschgang, nicht bleichen, nicht im Tumbler trocknen, nicht bügeln, nicht professionell trockenreinigen, nicht professionell nassreinigen.

Kleidung immer mit gleichen oder ähnlichen Farben waschen. Bunt- oder signalfarbige Kleidung grundsätzlich separat waschen. Grundsätzlich keine nicht-ionogene Waschmittel oder Weichspüler verwenden. Nicht mit Lösungsmitteln reinigen. Im feuchten Zustand in Form ziehen und hängend trocknen.

Um die Leuchtkraft des Gewebes sowie die reflektierende Wirkung der Reflexstreifen so lange wie möglich zu erhalten, müssen folgenden Empfehlungen beachtet werden:

- Bitte keine Einweichmittel verwenden.
- Lösungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden.
- Empfohlen werden Waschmittel mit wenig Alkali und hohen Dispersionsvermögen.
- Um die Leuchtkraft der Farben zu erhalten ist eine Neutralisation von Alkaliresten empfehlenswert.
- Die Anwendung von Fleckenentferner kann die Leuchtkraft des Gewebes reduzieren.
- Die Pflegekennzeichnung und die Prüfergebnisse wurden über 5 Wasch- und Trocknungszyklen überprüft. Es konnten keine Beeinträchtigungen von Aussehen und Funktion festgestellt werden. Information zur maximalen Anzahl der Reinigungszyklen erfordern zusätzliche Prüfungen.

Wenn Sie die Pflegeanleitungen nicht beachten, kann dies die Schutzfunktion des Kleidungsstückes deutlich vermindern. Die sachgemäße Pflege sowie die Anzahl der Reinigungszyklen sind jedoch nicht die einzigen Einflussfaktoren bezüglich der Lebensdauer der Kleidung. Diese hängt ebenfalls von Gebrauch/Verwendung, Pflege/Wartung, Desinfektion, Lagerung usw. ab.

Lagerung und Alterung:

Die Bekleidung sollte in der Originalverpackung an einem dunklen und trockenen Ort, weit entfernt von Wärme- und Lichtquellen (z.B. Sonne), gelagert werden. Vermeiden Sie den Kontakt des Produktes mit Lösemitteln, welche Veränderungen des Produktes oder dessen Eigenschaften verursachen könnten. Für den Transport sollte die Bekleidung keinesfalls der Originalverpackung entnommen werden, sondern in dieser verbleiben. Wenn die PSA wie empfohlen gelagert/behandelt wird, ändern sich bis zu 3 Jahren ab Herstellungsdatum gerechnet die mechanischen Eigenschaften nicht. Die Lebensdauer kann nicht genau angegeben werden und hängt von der Intensität der Anwendung und davon ab, ob der Benutzer sicherstellt, dass die Pflegehinweise eingehalten und die PSA für den Zweck eingesetzt wird, für den sie auch bestimmt ist. Die PSA ist mit dem Produktionsdatum (Monat/Jahr) versehen.

Entsorgung:

Die Entsorgung der Bekleidung ist in Übereinstimmung mit den örtlich anzuwendenden Rechtsnormen vorzunehmen. In den meisten Fällen kann sie in der normalen Restmülltonne entsorgt werden.

Gesundheitsrisiken:

Dieses Produkt setzt unter normalen Anwendungsbedingungen keine Substanzen frei, die allgemein als toxisch, karzinogen, mutagen, allergen, reproduktionstoxisch oder auf andere Weise schädlich bekannt sind. Sollte trotzdem eine allergische Reaktion auftreten, ist ein Arzt oder Dermatologe zu Rate zu ziehen.

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Baumusterprüfung verantwortlich ist:

aitex
instituto tecnológico textil
Plaza Emilio Sala, 1
03801 Alcoy (Alicante)
SPAIN
Kenn-Nr.: 0161

Die vollständige Konformitätserklärung sowie die Herstellerinformationen erhalten Sie unter:

www.big-arbeitsschutz.de



Stand vom 03.11.2016